

— 1./3. und 1./9. — **Tilgung:** Die Anleihe ist am 1./3. 1934 zu pari rückzahlb.; vorzeit. Kündigung ist jederzeit mögl., u. zwar bis zum 1./3. 1929 zu 102,50 %, bis 1./9. 1929 zu 102 %, bis 1./9. 1930 zu 101,50 %, bis 1./9. 1931 zu 101 %, bis 1./9. 1932 zu 100,50, u. danach zu 100 %. — **Zahlstellen:** New York: Dillon, Read & Co.; London: J. Henry Schröder & Co.; Amsterdam: Nederlandsche Handel-Maatschappij, Mendelssohn & Co., Deutsche Bank u. Disconto-Ges. Fil. Amsterdam, Handel-Maatschappij H. Albert de Bary & Co., Internationale Bank te Amsterdam, Pierson & Co., Proehl & Gutmann, Rotterdamsche Bankvereinigung; Rotterdam u. s'Gravenhage: R. Mees & Zoonen, Nederlandsche Handel-Maatschappij, Rotterdamsche Bankvereinigung; Rotterdam: Bank voor Handel & Scheepvaart; s'Gravenhage: De Bas & Co.; Zürich u. Basel: Schweiz: Kreditanstalt, Schweiz. Bankverein; Stockholm: Skandinaviska Kreditaktiebolaget, Stockholms Enskilda Bank. — Zahlung von Kapital u. Zinsen frei von allen gegenwärtigen u. zukünftigen deutschen Steuern in Doll. amerik. Währung oder nach Wahl des Inhabers in London in £, in Holland in holl. fl., in der Schweiz in schweiz. Fr., in Schweden in schwed. Kr. zum jeweiligen Wechselkurs auf New York. — Von der Anleihe wurden in Amerika am 7./3. 1928 7 990 000 Doll. zu 97 %, in Holland am 14./3. 1928 3 750 000 Doll. zu 96,75 % aufgelegt, während restliche 3 260 000 Doll. in England, Schweden u. Schweiz placiert wurden. — **Kurs** ult. 1928—1933: In New York: 90, 89,75, 90½, 30, 67,25, 62,50 %; in Amsterdam: 90^{13/16}, 90, 89^{9/16}, 31½, 69, 46,50 %.

Umtauschangebot vom 30./6. 1933: Die Ges. hat unter dem 30./6. 1933 den inländischen u. ausländischen Inhabern der Anleihe ein Umtauschangebot gemacht. Hiernach erhalten die in Deutschland wohnhaften Inhaber für jede zum Umtausch kommende Note über 1000 Dollar eine Barzahlung von 332,20 RM (Gegenwert von 100 Dollar zum Kurse des 30./6. 1933) sowie einen neuen Bond über 900 Dollar, der von der neuen Essener Steinkohlenbergwerke A.-G. in Essen (siehe auch „Entwicklung“) ausgegeben werden wird. Der neue Bond wird eine 10jährige Laufzeit haben, mit 6 % verzinslich und hypothekarisch gesichert sein. Den außerhalb Deutschlands wohnhaften

Inhabern ist ein inhaltlich gleiches Angebot gemacht worden mit der Abweichung, daß ihnen statt einer Barzahlung von 332,20 RM eine solche von 100 Dollar angeboten wird. Das Angebot sollte bis zum 25./7. 1933 angenommen sein, diese Frist wurde bis 31./12. 1933 verlängert. Die Gesellschaft wird das Angebot nur in Kraft setzen, falls 80 % des ausstehenden Kapitalbetrages der Schuldverschreibungen bzw. ein etwa von der Ges. zu bestimmender niedrigerer Prozentsatz das Angebot annehmen und alle zur Durchführung der Regelung erforderlichen Beschlüsse die Zustimmung der G.-V. gefunden haben. — Anfang Jan. 1934 teilte die Ges. folgendes mit: Obwohl mehr als 65 % der Notesinhaber das Angebot angenommen haben, kann eine Wirksamkeitserklärung jedoch nicht erfolgen, und zwar aus folgendem Grunde: Wegen der durch das Transfer-Moratorium eingetretenen Schwierigkeiten in der Ueberweisung von Zins- und Tilgungsbeträgen hat die amerikanische Treuhänderin der Notesanleihe mit Rücksicht auf eine formale Bestimmung des Anleihevertrages es abgelehnt, die zur Sicherung dieser Anleihe auf der Zeche Monopol eingetragene Grundschuld freizugeben, obwohl eine ausreichende Deckung für die nicht zum Umtausch angemeldeten Notes vorhanden war. Die Essener Steinkohlenbergwerke A.-G. kann daher nicht die neu auszugebenden Bonds auf Zeche Monopol mit dem vorgesehenen Rang sichern. Um jedoch den Notesinhabern die Vorteile des Angebotes zu erhalten, wird zur Zeit über ein neues Umtauschangebot durch die Essener Steinkohlenbergwerke A.-G. verhandelt.

Kurs:	1928	1929	1930	1931*	1932	1933
Höchster	147	146,50	144	90,25	53,50	74
Niedrigster	118,75	115,50	80,125	52,50	29,50	40,8
Letzter	125	128,50	81,75	72,50	50,50	55

Das gesamte St.-A.-K. ist in Berlin zugelassen.

Auch in Frankf. a. M., Hamburg, Leipzig, Köln, München, Essen u. Düsseldorf notiert; sind auch zum Börsenterminhandel zugelassen.

Dividenden: 1927/28 28/29 29/30 30/31 31/32 32/33
 8 8 8 6 0 0 %
 Grundbesitz am 31./3. 1933 einschl. Tochterges.: 2971 ha. — 2696 Häuser mit 7591 Wohnungen.

Förderung: 1929/30—1932/33: für alle Zechen: Kohle 5 841 910, 4 785 479, 3 848 442, 3 637 080 t; Koks

Bilanzen

	Goldmark-Bilanz 1./10. 1923	31./3. 1929	31./3. 1930	31./3. 1931	31./3. 1932	31./3. 1933
Aktiva						
Werksanlagen und Grundstücke	140 365 969	25 048 589	85 451 148	91 746 065	94 341 492	94 691 609
Bestände und Vorräte	15 736 848	2 160 779	5 475 572	5 463 113	5 407 737	4 944 596
Effekten und Beteiligungen	46 711 464	355 849 882	370 777 288	363 969 832	366 098 006	367 364 785
Vorzugsaktien befreundeter Gesellschaften	6 500 000	—	—	—	—	—
Kasse und Wechsel	468 013	197 922	132 927	142 740	380 620	419 375
Bankguthaben	1 232 620	33 406 933	37 510 733	26 512 998	7 531 279	2 405 872
Schuldner	54 387 057	69 062 016	55 218 001	47 219 817	41 322 816	37 263 432
Posten der Rechnungsabgrenzung	—	—	—	—	—	195 701
Bürgschaften	(3 255 232)	—	—	—	(24 094 399)	(25 948 089)
Summa	265 401 971	485 726 121	554 565 669	535 054 565	515 081 950	507 285 370
Passiva						
Stammaktien	131 600 000	250 000 000	250 000 000	250 000 000	250 000 000	250 000 000
Vorzugsaktien	6 500 000	13 000 000	13 000 000	13 000 000	13 000 000	13 000 000
Reserven	41 098 262	76 258 994	76 258 994	76 258 994	76 258 994	76 258 994
Anleihen	—	63 000 000	63 000 000	63 000 000	63 000 000	66 825 000
Rückstellungen	—	—	—	—	—	6 300 382
Hypotheken, Restkaufgelder und Kredite auf längere Fristen	13 327 824	20 379 843	76 984 558	71 207 496	61 286 704	42 706 366 ¹⁾
Noch nicht abrechnungsfähige Verpflichtungen	14 000 000	8 770 900	8 674 117	6 869 146	3 885 651	—
Abschreibungen	—	5 735 540	7 835 540	13 538 453	19 247 019	23 533 075
Löhne	2 507 906	297 990	1 288 248	798 978	479 633	496 854
Gläubiger	55 844 553	18 593 110	26 933 051	14 381 484	18 182 777	17 598 216
Genossenschaftliche Beiträge	523 426	392 850	973 660	801 950	355 605	404 945
Beamten-Sparguthaben	—	3 115 465	3 286 481	3 027 519	2 908 572	2 457 434
Ausgeloste Obligationen und Genußrechte	—	343 862	225 568	197 585	192 862	158 612
Bürgschaften	(3 255 232)	—	—	—	(24 094 399)	(25 948 089)
Posten der Rechnungsabgrenzung	—	—	—	—	—	1 259 360
Gewinn	—	25 837 567	26 105 452	21 972 960	6 286 132	6 286 132
Summa	265 401 971	485 726 121	554 565 669	535 054 565	515 081 950	507 285 370

¹⁾ Auf Hypotheken entfällt ein Betrag von rund 4148857 RM. Für den ebenfalls auf diesem Konto verbuchten 3-Millionen-Dollar-Kredit bei Dillon, Read & Co., New York, sind Aktien der Vereinigten Stahlwerke und des Phoenix nach den gleichen Bedingungen wie für die auch durch dingliche Eintragung auf den Zechen Monopol und Dorstfeld gesicherte 6%ige Dollaranleihe aus 1928 als Sicherheit im Depot einer deutschen Großbank hinterlegt.

Die Bürgschaften sind in Höhe von 7,4 Millionen RM durch erstklassige Rückbürgschaften gedeckt.

Das Wechselobligo durch Giro betrug am 31./3. 1933 15362743 RM.